

## Gremienmitteilung

60.3.4 Anke König, Hochbau  
14.06.2022

### **Erweiterung Rathaus zur Errichtung fehlender Büro- und Nebenräume, VV-128/2022 - Änderung des Beschlussvorschlags**

Sehr geehrte Gremienmitglieder,

**Beschlussvorschlag alt:** Der Erweiterung des Rathauses wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die Planung zum Anbau an den Nord-West Flügel und die Aufstockung des bestehenden Rathauses zu konkretisieren. Eine Vorentwurfsplanung wird beauftragt.

**Beschlussvorschlag neu:** Der Erweiterung des Rathauses wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die Planung zum Anbau an den Nord-West Flügel des bestehenden Rathauses zu konkretisieren. Eine Vorentwurfsplanung wird beauftragt.

#### **Begründung:**

Im Zuge der weiteren detaillierteren Untersuchung der Varianten stellte sich heraus, dass die vorgeschlagene Variante von der Verwaltung nicht mehr favorisiert wird und geändert werden soll.

Die vorgeschlagene Variante zeigte eine Aufstockung des Daches und einen Anbau an den Nord-West Flügel des Bestandsgebäudes. Durch die Aufstockung würde das Rathaus jedoch eine neue Gebäudeklasse erhalten. Bedingt durch Aufenthaltsräume 7 m und einer Geschossfläche > 400 m<sup>2</sup> liegt die Gebäudeklasse 5 gemäß HBO vor. Um die Voraussetzungen der Gebäudeklasse 5 zu erfüllen, sind massive Brandschutztechnische Ertüchtigungen im Bestand notwendig. So muss beispielsweise das notwendige Fluchttreppenhaus abgeschlossen sein (F90 von KG bis DG). Diese Ertüchtigungen bedeuten neben erhöhten Kosten einen massiven Einschnitt im laufenden Betrieb.

Die von der Verwaltung favorisierte Variante ist weiterhin ein Anbau an den Nord-West Flügel, jedoch ohne Dachaufstockung. Um den notwendigen Flächenbedarf abdecken zu können, muss der Anbau größer dimensioniert sein (siehe Anlage). Deutlicher Vorteil gegenüber den Dachausbau-Varianten ist, dass die Gebäudeklasse 3 erhalten bleibt, was erheblichen Aufwand für Brandschutz-Nachrüstungen erspart. Außerdem ist im Gegensatz zu den Dachausbau Varianten ein Anbau und Anschluss fast unabhängig vom Bestand und daher fast uneingeschränkt bei laufendem Betrieb möglich.

Durch die dargestellte Variante kann einerseits der Flächenbedarf abgedeckt werden und der laufende Betrieb ist nicht massiv beeinträchtigt. Der Anbau kann losgelöst vom Betrieb erfolgen. Die Verwaltung empfiehlt die Planung zum Anbau an den Nord-West Flügel des bestehenden Rathauses zur Deckung der derzeit akuten Raumknappheit zu konkretisieren und eine Vorentwurfsplanung zu beauftragen. Im Zuge eines Vorentwurfes können detaillierte Flächenermittlungen und Kostenschätzungen erfolgen.

Anhang

Variante Anbau Nord-West Flügel

Anke König  
Hochbau

gesehen/freigegeben

*Andreas Bär*

---

Andreas Bär  
Bürgermeister